**112 Koerich, mittelalterliche Burg „Greiveschlass“**

**Kurztext**Eingebettet im Tal des Goeblinger Baches liegt dieses typische Flachlandschloss. Der Burgturm ragte dafür umso höher auf.

**Langtext**Es war Wirich I., Herr von Koerich und Haushofmeister von Luxemburg, der Ende des 12. und Anfang des 13. Jahrhunderts den Burgkomplex erbauen ließ. Noch heute bildet die mittelalterliche Burg „Greiveschlass“ (Grafenschloss) mit dem beeindruckenden Wehrturm und ihren im Quadrat angeordneten Außenmauern eine bemerkenswerte Einheit mit der Barockkirche und den alten Häusern von Koerich. Der Wehrturm, "Hexenturm" genannt, ist wie die Außenmauern im spätromanischen Stil erbaut. Mit einem Grundriss von 12 x 11,6 Metern und einer Mauerdicke von 3 bis 3,5 Metern gehört er zu den mächtigsten Schlosstürmen der Region. Von den einst 25 bis 30 Meter hohen Mauern stehen nur noch 11 Meter.

Ein teilweiser Umbau im gotischen Stil erfolgte um 1300. Zwischen 1380 und 1385 unternahm Gilles d'Autel-Koerich bedeutende Umänderungen: Er ließ im Burgbering ein gotisches Wohngebäude sowie zwei rechtwinklige Türme in der Südfassade errichten. 1728 wurde der Südflügel nochmals umgebaut – und zwar im Barockstil. Seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert wurde das Schloss von keinem Edelherrn mehr bewohnt; die Burg verfiel. Heute ist sie im Besitz des Luxemburger Staates.

**Vergangenheit neu erleben**  
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Burg vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten**:  
Adresse: Rue du Château, L-8385 Koerich   
Website: [www.ksf.lu](http://www.ksf.lu)  
Tel: +352 30 85 09  
E-Mail: [ksf@vo.lu](mailto:ksf@vo.lu)  
Öffnungszeiten: frei zugänglich  
Koordinaten: 49,669448°N, 5,950226°E